

Dreibund

Durch den Beitritt Italiens im Jahr 1882 wurde der Zweibund, ein 1879 geschlossenes Verteidigungsbündnis zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn, zum Dreibund. Der Vertrag wurde auf fünf Jahre geschlossen und bis ins Jahr 1914 verlängert. Der Dreibund zerbrach, wenn nicht bereits durch die Neutralitätserklärung Italiens bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs, spätestens durch den Kriegseintritt Italiens gegen das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn im Jahr 1915.

Literatur:

AFFLERBACH, Holger, Der Dreibund. Europäische Großmacht- und Allianzpolitik vor dem Ersten Weltkrieg (Veröffentlichungen der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs 92), Wien 2002.

Dreibund, in: www.aeiou.at (Letzter Zugriff am: 26.07.2012).

FELLNER, Fritz, Der Dreibund. Europäische Diplomatie vor dem 1. Weltkrieg (Österreich Archiv), München 1960.

Empfohlene Zitierweise:

Dreibund, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 4010, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/4010. Letzter Zugriff am: 23.11.2024.